

Antrag



Der Klub der Grünen Alternative Josefstadt stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 23. September 2020 gemäß §24 GO BV folgenden

Wohnmöglichkeiten für geflüchtete Menschen aus Moria

Die Bezirksvorsteherin möge Kontakt mit sozialen Organisationen des Bezirks (Caritas, tralalobe Haus, Josefstädter Pfarren,...) aufnehmen, um nach geeigneten, leerstehenden Wohnmöglichkeiten für geflüchtete Menschen aus Moria zu suchen.

Die Ergebnisse sollen in der Sozialkommission berichtet und diskutiert werden.

Begründung

In der Bezirksvertretungssitzung am 6. Juli 2020 hat sich die Josefstadt zum "Sicheren Hafen" für Geflüchtete und solidarisch mit den Forderungen der "Seebrücke" erklärt. Außerdem hat sich die Bezirksvertretung dafür ausgesprochen, unbegleitete Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingslagern innerhalb der EU nach Österreich zu bringen. Seitdem hat sich die Lage im griechischen Flüchtlingslager Moria dramatisch verschlechtert. Durch einen flächendeckenden Brand ist jegliche Infrastruktur zerstört worden und die Zustände sind untragbar und unwürdig. Österreich, Wien und auch die Josefstadt müssen ihre Verantwortung wahrnehmen und die geflüchteten Menschen aus den lebensgefährlichen Zuständen holen sowie ihnen einen Neuanfang ermöglichen.

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf sämtliche Geschlechter in gleicher Weise.